

Inhaltsverzeichnis

Die Küchenmühle in Nieda 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die Küchenmühle in Nieda

Mündlich

Zu der [Kapelle](#), die auf dem Wolfsberge stand, [wallfahrteten](#) weit und breit die Leute. In dem schönen grünen Thale, an dem klaren [Wasser](#) der Wittiche, lagerten sie sich, aßen und tranken und labten sich nach ihrem Pilgergange. Ihre Küche schlugen sie an dem Orte auf, wo jetzt die [Mühle](#) steht. „Wir gehen wieder in unsere alte Küche“ pflegten die [Wallfahrer](#) zu sagen. Davon erhielt jene den Namen Küchenmühle.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [niederschlesien](#), [ortssagen](#), [nieda](#), [mühle](#), [pilger](#), [wallfahrt](#), [name](#), [ursprung](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-213&rev=1682348676>

Last update: **2025/01/30 11:12**

